

Karate: Bekannter Trainer zu Gast beim TSV

Ronny Repp weiß viel

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Die Trainerriege der Karateabteilung des TSV Tauberbischofsheim holte sich einen Lehrer der ganz besonderen Art ins Tatsu-no-Miya Dojo in Distelhausen, um gezielt unter dessen Anleitung Stärken auszubauen und Schwächen aufzulösen.

Der Gießener Karatemeister Ronny Repp (6. Dan JKA-Karate) war zu seiner aktiven Zeit Mitglied im Karatenationalkader. Auch heute ist er in der Karatewelt noch sehr aktiv. Neben seiner Funktion als Cheftrainer des Karatevereins in Gießen ist er auch einer der höchstgraduierten und international angesehensten Kampfrichter der JKA. Der Trainingsbesuch entsprang der Freund-

schaft von Meister Repp zu TSV-Cheftrainer Schlatt und zu Armin Burger, der wiederum selbst in seiner Aktivenzeit bei ihm trainierte. Angesetzt waren zwei intensive Trainingseinheiten auf Schwarzgurniveau.

Die drei Trainer B. Hügel, A. Burger, T. Markus und Schlatt waren schon sehr überrascht, was es noch so alles zu lernen und auch zu verbessern gab. Meister Repp hielt mit seinem Wissen nicht hinterm Berg und alle Lernenden machten einen weiten Schritt nach vorne und werden dieses Wissen, wenn es verarbeitet und übernommen ist, an die Schüler der Abteilung weitergeben.

sake



Ronny Repp, 6. Dan (Karate), unterrichtete die Trainer der TSV-Karateabteilung in den Trainingsräumen des Tatsu-no-Miya in Distelhausen.

BILD: TSV-KARATE